

# Inhalt

Vorwort <i>Kirsten Baumann</i>	8
Wissenstransfer und Kulturimport in der Frühen Neuzeit – Die Niederlande und Schleswig-Holstein <i>Uta Kuhl, Constanze Köster</i>	11
Die Cimbrische Halbinsel – Barriere und Passage zwischen Nord- und Ostsee <i>Olaf Mörke</i>	25
Die Niederlande und die „Ruhe im Norden“ unter besonderer Berücksichtigung des Friedens von Roskilde 1658 <i>Ann-Catherine Lichtblau, Joachim Krüger</i>	37
Migration und kulturelle Kontakte zwischen den Niederlanden, Schleswig, Holstein und dem Ostseeraum <i>Michael North</i>	47
Maritime Verbindungen zwischen den Niederlanden und den Herzogtümern Schleswig und Holstein <i>Jann Markus Witt</i>	57
Märchenhafter Reichtum und massenhaftes Elend – Schleswig-Holsteiner in den Diensten der niederländischen Übersee-Kompanien im 17. und 18. Jahrhundert <i>Detlev Kraack</i>	69
Seefahrt und Handwerk – Deichbauer, Matrosen und Walfänger als Kulturvermittler <i>Thomas Eisentraut</i>	83
Kulturtransfer im Schlepptau dynastischer Politik? – Schleswig-Holsteins Fürsten und die Niederlande <i>Oliver Auge</i>	97
Migration und Kulturtransfer – Landesherrliche Siedlungs- und Kulturpolitik in Schleswig-Holstein <i>Uta Kuhl</i>	105
Glückstadt als Rückzugsort – Die Jüdische Gemeinde in Glückstadt <i>Christian Boldt</i>	121
Friedrichstadt – Die Holländerstadt <i>Christiane Thomsen</i>	131
Die Rezeption niederländischer Architektur im Ostseeraum in der frühen Neuzeit <i>Lars Olof Larsson</i>	141
„Suptill Welven und Muren zu machen, wijme im Nederlandt gebrouckelich ist.“ – Gillis Cardon, ein Baumeister und Bildhauer aus Douai im Dienst Herzog Adolf I. von Schleswig-Holstein-Gottorf <i>Aleksandra Lipińska</i>	155

Die Familie Rantzau als Auftraggeber von Skulpturen im 16. Jahrhundert <i>Barbara Uppenkamp</i>	181
From Antwerp to Gottorf – New Archival Findings in relation to Jacob van Dort (c. 1575–1629) <i>Elsabeth A. Dikkes</i>	203
„Eine ungemeine Kunst-Schule“ – Ausbreitung und Nachwirkung der flämischen Malerei des 17. Jahrhunderts <i>Nils Büttner</i>	217
Minerva, Urania und Kamel – Gottorfer Inszenierung nach niederländischem Vorbild <i>Constanze Köster</i>	231
Simon Peter Tilmann und Wolfgang Heimbach – Zwei norddeutsche Maler und die Niederlande <i>Justus Lange</i>	249
„So ist aniezo occasion“ – Wie ein norddeutscher Fürst seine Gemäldesammlung aufbaut <i>Gero Seelig</i>	263
Persia in Gottorf – Towards a new Interpretation of Friedrich III's Pleasure House and Gardens <i>Juliette Roding</i>	277
Relationen zu den Niederlanden in der Gottorfer Gartenkunst <i>Karen Asmussen-Stratmann</i>	287
Four Parts of the World – The Gottorf <i>Kunstkammer</i> and the Paludanus Collection <i>Marike Keblusek</i>	299
Die Komödianten kommen! – Niederländische Schauspielkunst in Gottorf und im Norden <i>Dorothea Schröder</i>	309
Niederländische Sprache und Literatur in Daniel Georg Morhofs <i>Unterricht Von Der Teutschen Sprache und Poesie</i> <i>Kai Bremer</i>	319
Zur Rezeption niederländischer Emblembücher in Kirchen, Herrenhäusern und auf Schränken in Schleswig-Holstein <i>Ingrid Höpel</i>	327
Quellen- und Literaturverzeichnis	341
Bildnachweis	367